



<https://biz.li/3nel>

NEUE HYDRAULISCHE RETTUNGSSCHEREN FÜR DIE FEUERWEHREN PATTENSEN UND SCHULENBURG

Veröffentlicht am 28.01.2019 um 10:43 von Redaktion LeineBlitz

Am vergangenen Donnerstag wurden die Ortsfeuerwehren Pattensen und Schulenburg/Leine mit neuen hydraulischen Rettungsscheren ausgerüstet. Diese außerplanmäßige Ersatzbeschaffung wurde innerhalb kürzester Zeit durch die Stadt Pattensen getätigt.

Notwendig wurde die Investition in diese Einsatzmittel durch immer stabilere Neufahrzeuge. Bei Rettungseinsätzen bzw. der Öffnung von verunfallten Personenkraftwagen kamen die jetzt ersetzten Rettungsscheren an ihre Grenzen. Die neuen Geräte haben einen größeren Öffnungswinkel und ein verbessertes Schneidwerk. Mit 700 bar Öldruck werden die Geräte betrieben und haben eine Nennleistung von über 100 Tonnen Schneidkraft. Zum Einsatz kommen die Geräte meist bei bereits oben erwähnten Notöffnungen von verunfallten und deformierten Fahrzeugen. Im Stadtgebiet Pattensen sind die Ortsfeuerwehren Pattensen und Schulenburg/Leine mit einem so genannten Rettungssatz ausgerüstet. Dieser besteht neben der ersetzten Schere auch aus einem hydraulischen Spreizer sowie dem dazugehörigen Hydraulikaggregat. Die Ortsbrandmeister Uwe Fleischmann (Pattensen) und Jörg Penzold (Schulenburg) zeigten sich erfreut über die neuen Rettungsgeräte, die hoffentlich selten zum Einsatz kommen werden, aber wenn nötig die Rettungsarbeiten vereinfachen beziehungsweise beschleunigen. Der stellvertretende Ortsbrandmeister Ulrich Fleischmann (Pattensen) und der Schulenburger Gerätewart Jonas Klenke verlasteten die neuen Einsatzmittel umgehend auf den Einsatzfahrzeugen der Ortsfeuerwehren, nach dem die Übergabe im Feuerwehrhaus Pattensen vollzogen war. Die Altgeräte werden durch die Verwaltung der Stadt Pattensen veräußert.



Jonas Klenke, Ulrich Fleischmann und Uwe Fleischmann mit den neuen hydraulischen Rettungsscheren.